



Tagungsort
Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon 07164 79-0
Telefax 07164 79-440

Kosten der Tagung
Tagungsgebühr 89,00 €

Preise für Vollpension/Person
DZ Dusche/WC 83,00 €
EZ Dusche/WC 95,90 €

Verpflegung
ohne Frühstück
ohne Unterkunft 45,50 €
In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten.
Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir nicht erstatten.

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über Fragen des Gemeinwohls und des beruflichen Lebens. Sie ermutigt zu Klärungen im Geiste christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

Heidehof
Stiftung



PAUL LECHLER STIFTUNG

Anmeldung
erbitten wir bis spätestens 28. Juni 2010. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Tagungsnummer
502910

Anfragen
richten Sie bitte an die Evangelische Akademie Bad Boll
Dr. Thilo Fitzner
Sekretariat: Brigitte Engert
Telefon 07164 79-342
Telefax 07164 79-5342
brigitte.engert@ev-akademie-boll.de

Anreise mit dem Pkw
über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

mit der Bahn
bis Göppingen. Ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Evangelische Akademie/Reha-Klinik, Dauer ca. 20 Minuten, Abfahrtszeiten um 7:10, 7:35, 8:05, 8:30 Uhr

Geschäftsbedingungen siehe:
www.ev-akademie-boll.de/agb



www.ev-akademie-boll.de

Zielgruppe
Pädagoginnen, Pädagogen und alle am Thema Interessierte

Tagungsleitung

Dr. Thilo Fitzner
Pfarrer und Studienleiter
Bad Boll

Dr. Hartmut Sautter
Pädagogische Hochschule Ludwigsburg, Fakultät für Sonderpädagogik, Reutlingen

Prof. Dr. Rainer Trost
Pädagogische Hochschule Ludwigsburg, Fakultät für Sonderpädagogik, Reutlingen

Referentinnen, Referenten und Mitwirkende

Sönke Asmussen
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
Stuttgart

Sigrud Bauer
Sonderschullehrerin
Eduard-Spranger-Schule
Emmendingen

Claudia Baumann
Mutter, Physiotherapeutin
Körperbehinderten-Zentrum
Oberschwaben (KBZO)
Weingarten

Klaus-Peter Böhringer
Schulleiter, Gustav-Heinemann-Schule, Pforzheim

Helga Braun-Habscheid
Mutter, Vorsitzende des Vereins autismus Stuttgart e. V.
Regionalverband zur Förderung von autistischen Menschen
Stuttgart

Axel Brauns
Schriftsteller und Filmemacher
Hamburg

Katja Frank
Sonderschullehrerin
Comeniuschule, Schwetzingen

Dale Goebel
ehem. Leiter Ganztagesgruppe für junge Erwachsene mit Autismus der Offenen Hilfen der Lebenshilfe e. V., Heidelberg

Roland Götzinger
Schulleiter, Eduard-Mörike-Gymnasium, Neuenstadt

Silvia Großmann-Tippelt
Schulbegleiterin
Pfalzgraf-Rudolf-Grundschule
Herrenberg

Sonja Haas
Sonderschullehrerin, Eduard-Spranger-Schule, Emmendingen

Matthias Hall
Schulleiter, Haldenwang-Schule
Singen

Dr. Dagmar Hoehne
Ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie
Praxisgemeinschaft Kinder- und Jugendpsychiatrie
Friedrichshafen

Barbara Hummel
Mutter, Vorstand Verein autismus Stuttgart e. V., Regionalverband zur Förderung von autistischen Menschen, Stuttgart

Margit Ketterer
Sonderschullehrerin, Esther-Weber-Schule, Emmendingen

Martin Kühn
Fachschulrat, Abteilungsleiter
Grundstufe, Körperbehinderten-Zentrum
Oberschwaben (KBZO)
Ravensburg

Philipp Lobinger
Fachschulrat, Abteilungsleiter
Schule für Geistig- und Mehrfachbehinderte
Körperbehinderten-Zentrum
Oberschwaben (KBZO)
Ravensburg

Günther Maier
Diplom-Psychologe
Körperbehinderten-Zentrum
Oberschwaben (KBZO)
Ravensburg

Gabriela Oess-Rühl
Sonderschullehrerin
Comeniuschule, Schwetzingen

Dr. Christine Preißmann
Ärztin für Allgemein- und Notfallmedizin und Psychotherapie, Dieburg

Susanne Rabe
Schulleiterin der Burgdorf-Schule, Bereichsleiterin der Kinderwohnbereiche Samariteranstalten, Fürstenwalde

Sibylle Rehm-Haug
Sonderschullehrerin
Autismusbeauftragte
Karl-Georg-Haldenwang-Schule
Leonberg

Gudrun Richter
Schulbegleiterin, Mosbach

Liane Sawall
Pädagogischer Fachdienst für Kooperation und Integration
Illingen

Markus Scheidle
Auszubildender, Neuenstadt

Rosemarie Scheidle
Mutter, Neuenstadt

Dr. Brita Schirmer
Diplom-Pädagogin
Institut für Autismusforschung
Fachbuchautorin, Berlin

Ursula Schmid
Sozialdienst, Leiterin des Förder- und Betreuungsbereichs der Kraichgau Werkstatt, Lebenshilfe
Sinsheim

Dr. Peter Schmidt
Geophysiker und IT-Experte
Lahstedt bei Braunschweig

Martina Schmidt
Hausfrau und Buchautorin
Lahstedt bei Braunschweig

Nicole Schuster
Pharmazeutin, Buchautorin
Rosbach

Katja Schwarz
Pädagogische Hochschule Ludwigsburg, Fakultät für Sonderpädagogik, Reutlingen

Bruno Tieck
Seminarleiter im FC-Netz Deutschland, Karl-Georg-Haldenwang-Schule, Leonberg

Barbara Weyler
Autismusbeauftragte, Eduard-Spranger-Schule, Emmendingen

Michael Wieland
Sonderschullehrer
Haldenwang-Schule, Singen

Rona Wiendl
Mutter, Meckesheim

Barbara Wittmann
Schulleiterin Kaywaldschule
Lauffen

Dietmar Zöller
Buchautor
Leinfelden-Echterdingen

Marlies Zöller
Mutter, Oberstudienrätin i. R.
Leinfelden-Echterdingen

Kinder und Jugendliche mit autistischem Verhalten

Neue Wege durch die Schule

5. bis 6. Juli 2010
Evangelische Akademie Bad Boll





Kinder und Jugendliche mit autistischem Verhalten Neue Wege durch die Schule

Kinder und Jugendliche mit autistischen Verhalten besuchen alle Schularten, Sonderschulen ebenso wie allgemeine Schulen. Wie können die Schulen ihnen am besten gerecht werden und ihnen angemessene Hilfen und Unterstützung bieten? Welche Ansätze haben sich hierfür in der Praxis bewährt? Welche Konzepte eröffnen neue Wege?

Expertinnen und Experten aus verschiedenen Bereichen werden versuchen, Antworten zu geben: Lehrkräfte aus Sonderschule, Grund- und Hauptschule sowie Gymnasium berichten über ihre Erfahrungen und einzelfallbezogene Vorgehensweisen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Einrichtungen, die mit Schulen kooperieren, stellen Möglichkeiten zur Unterstützung der Schulen vor. Die Fakultät für Sonderpädagogik in Reutlingen präsentiert die Ergebnisse des mehrjährigen Forschungsprojekts »Hilfen für Menschen mit autistischem Verhalten«. Eine wichtige Bedeutung wird schließlich dem Austausch mit Menschen mit Autismus selbst zukommen, die als Expertinnen und Experten in eigener Sache vor dem Hintergrund ihrer Lebensgeschichte ihre (schulischen) Erfahrungen beschreiben und reflektieren.

Dr. Thilo Fitzner

Dr. Hartmut Sautter

Prof. Dr. Rainer Trost

Montag 5. Juli 2010

9:30 **Anreise, Anmeldung an der Rezeption**

9:45 **Begrüßung**

10:00 **Autismus als Herausforderung für die Schule
Lösungsansätze für die Praxis**
Nicole Schuster

11:00 **Pause**

11:30 **Kinder und Jugendliche mit Autismus in Schulen
in Baden-Württemberg**
Sönke Asmussen

11:45 **Ein Konzept zur schulischen Förderung von
Kindern und Jugendlichen mit autistischen
Verhaltensweisen**
Prof. Dr. Rainer Trost

12:45 **Mittagessen**

14:15 **Außensicht – Innensicht
Menschen mit Autismus begleiten**
Dr. Hartmut Sautter

15:00 **Aus der Sicht einer Betroffenen:
Die ideale Schule**
Dr. Christine Preißmann

15:45 **Kaffee, Tee und Kuchen**

16:15 **Workshops**
bis
18:00

AG 1 **Autismusbeauftragte – ein Baustein im schulischen
Hilfesystem: Auftrag, Realisierungen, Perspektiven**
Sibylle Rehm-Haug, Barbara Weyler, Barbara Wittmann

AG 2 **Unterrichtskonzepte: Grundsätzliche Hilfe im
schulischen Alltag für Lehrerinnen und Lehrer an
allgemeinen Schulen und Sonderschulen im Umgang
mit Schülerinnen und Schülern mit autistischem
Verhalten**
Matthias Hall, Michael Wieland

AG 3 **Schulbegleitung für Schülerinnen und Schüler mit
Autismus: Theorie und Praxis**
Klaus-Peter Böhringer, Silvia Großmann-Tippelt,
Liane Sawall, Katja Schwarz, Bruno Tieck

AG 4 **»Nichts geht automatisch«.
Berichte autistischer Autoren über neuere
Forschungen zur Autismus-Spektrum-Störung.
Ein Beitrag zum besseren Verständnis von
autistischen Schülerinnen und Schülern**
Dietmar Zöller, Marlies Zöller

AG 5 **Englisch, Französisch, Naturphänomene
in einer Schule für Geistigbehinderte?
Ein Kurssystem für Schülerinnen und Schüler mit
Autismus mit Einsatz einer interaktiven Leinwand**
Sigrid Bauer, Sonja Haas

AG 6 **Neue Wege einer Schule: Die Auseinandersetzung
mit Autismus an der Stiftung Körperbehinderten-
Zentrum Oberschwaben (KBZO)**
Claudia Baumann, Margit Ketterer, Martin Kühn,
Philipp Lobinger, Günther Maier

18:15 **Abendessen**

20:00 **Lesung mit anschließendem Publikumsgespräch
»Buntschatten und Fledermäuse«
Lernen in einer anderen Welt**
Axel Brauns

Dienstag 6. Juli 2010

8:00 **Morgenandacht in der Kapelle**

8:20 **Frühstück**

9:00 **Was eine autistenfreundliche Schule braucht
Reflexion der eigenen Schulzeit**
Dr. Peter Schmidt

9:45 **Strukturiertes Lernen nach dem TEACCH Ansatz
als Schulkonzept.
Pädagogische Einengung oder notwendiges Gerüst
für schulisches Lernen von Schülerinnen und
Schülern mit Autismus-Spektrum-Störung?**
Susanne Rabe

10:30 **Pause**

10:00 **Workshops**
bis
12:45

AG 7 **Wege der integrativen Beschulung an einem
Gymnasium. Erfahrungsberichte aus der Sicht
eines Jungen mit frühkindlichem Autismus, seiner
Mutter, der Schulbegleiterin, des Rektors und der
Autismusbeauftragten**
Markus Scheidle, Rosemarie Scheidle, Gudrun Richter,
Roland Götzing, Barbara Wittmann

AG 8 **»Kompetenznetz Autismus Oberschwaben«.
Entwicklung einer psychosozialen
Versorgungslandschaft durch Verknüpfung von
Pädagogik, Jugendhilfe und Medizin**
Dr. Dagmar Hoehne

AG 9 **Zur Gestaltung des Übergangs Schule – Beruf für
junge Erwachsene mit autistischen Verhaltensweisen**
Ursula Schmid, Rona Wiendl

AG 10 **Voraussetzungen einer erfolgreichen schulischen
Eingliederung von Schülerinnen und Schülern aus
dem Spektrum Autismus**
Sibylle Rehm-Haug, Bruno Tieck

AG 11 **Erfahrungen mit dem TEACCH Ansatz in der
schulischen Förderung von Kindern und
Jugendlichen aus dem Autismus-Spektrum**
Susanne Rabe

AG 12 **Jugendliche mit Autismus auf dem Weg zum Beruf**
Gabriela Oess-Rühl, Katja Frank, Dale Goebel

AG 13 **Unterricht über Autismus – Gestaltung von
Informationen zum Verstehen der Besonderheiten
von Kindern und Jugendlichen mit Autismus**
Barbara Weyler

AG 14 **Hilfreiche Aspekte und Stolpersteine in der
Schulzeit autistischer Kinder.
Erfahrungen zweier Mütter im Rückblick**
Helga Braun-Habscheid, Barbara Hummel

AG 15 **Elementare Wahrnehmungs-, Kommunikations-
und Sprachanbahnung bei schwerst autistischen
Schülerinnen und Schülern**
Matthias Hall, Michael Wieland

AG 16 **Sensibilisierung für die Wahrnehmung und die
Bedürfnisse autistischer Menschen an Schulen**
Dr. Peter Schmidt, Martina Schmidt

13:00 **Mittagessen**

14:30 **»Kompetenznetz Autismus«: Entwicklung einer
psychosozialen Versorgungslandschaft**
Dr. Dagmar Hoehne

15:15 **Beziehungen zu Mitschülerinnen und Mitschülern
aufbauen und gestalten – ein Aspekt
sonderpädagogischer Förderung**
Dr. Brita Schirmer

16:00 **Schlusswort und Verabschiedung**

16:15 **Ende der Tagung**

Kinder und Jugendliche mit autistischem Verhalten

5. bis 6. Juli 2010 – Tagungsnummer 502910
Evangelische Akademie Bad Boll

Bitte gewünschte Arbeitsgruppen vermerken:

Arbeitsgruppe 1. Tag: Arbeitsgruppe 2. Tag:

Anrede Frau Herr

Name, Vorname

Straße (privat)

PLZ, Ort (privat)

Rechnungsanschrift

Institution/Firma

Beruf

Geburtstag

E-Mail

Telefon

Anreisetag

Abreisetag

Anreise mit Pkw öffentlichen Verkehrsmitteln

EZ mit Du/WC

DZ mit Du/WC

Doppelzimmer zusammen mit
(nur möglich, sofern entsprechende Anmeldung vorliegt)

Verpflegung ohne Unterkunft und Frühstück

Ich wünsche vegetarisches Essen

Ich bin Rollstuhlfahrer/in

Datum, Unterschrift